

MAIN FRANKEN KURIER

LENGFELD | VERSBACH | LINDLEINSMÜHLE | DÜRRBACHTAL

Hier geht's mir gut!



Alle Wohnformen aus einer Hand:

- Langzeitpflege
- Vollstationäres Wohnen
- Service-Wohnen
- Tagespflege



Hans-Sponsel-Haus

Frankenstr. 193-195, 97078 Würzburg
Tel. 0931 2098-0
www.hans-sponsel-haus.de

HAAF

Containerdienst
Transport
Abfallentsorgung

HAAF Containerdienst-Transportgesellschaft mbH
Wachtelberg 5 | 97273 Kürnach | Tel.: 09367 9065-0
www.haaf-container.de



Johannisbeersträucher tragen zum Wasserschutz bei

Die Kinder der 4. Klassen beschäftigten sich in den letzten Wochen ausgiebig mit dem Thema „Wasser“. Dabei erfuhren die Schüler*innen, dass für die Herstellung von Lebensmitteln und Produkten Wasser benötigt wird. Dieses Was-



ser sehen wir nicht und trotzdem verbrauchen wir es. So versuchten die Kinder beim Thema Wassersparen auch diesen Wasserverbrauch mit einzubeziehen: „Auf welche Produkte kann ich verzichten?...“

Fortsetzung auf Seite 15

Altbayer. Lohnsteuerhilfe e.V.

Ursula Störmer – Erlenweg 11
97076 Würzburg-Lengfeld
Beratung & Einkommensteuer
& Hilfe f. Vereinsmitglieder
gem. §4Nr.11StBerG

**Beratungstermine
nach Vereinbarung**

(0931) 29 19 93 06

(0176) 23 31 19 73



Immobilien-Preis finden ist einfach.



**Mit dem Preisfinder in
der Internet-Filiale
Ihrer Sparkasse.**

Kostenfrei und unverbindlich.
sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

TOP AKTIONS HÖRGERÄT



nahezu unsichtbar

signia
Silk
X

Karmelitenstraße 40
97070 Würzburg
Tel. 0931/666 77 475

info@ohrpheus-lite.de // www.ohrpheus-lite.de

:Ohrpheus
Geräte Füllner & Frank Igers Hörgeräte



Rechtsanwalt
ANTON RUBENBAUER
Vorsitzender Richter a.D.

**Der Anwalt
in Ihrer Nähe!**

- ✓ Sozialrecht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Medizinrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Erbrecht

09 31 / 35 96 87 02

www.kanzlei-rubenbauer.de

Kühlenbergstr. 42 • 97078 Würzburg • Versbach



DIE JOHANNITER



Beim Schlaganfall zählt jede Minute

Die Johanniter raten: Sofort den Notarzt rufen! In Deutschland erleiden jährlich rund 270.000 Menschen einen Schlaganfall, darauf weist die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe hin. Schlaganfälle sind die häufigste Ursache für Behinderungen im Erwachsenenalter und treffen die meisten Opfer völlig überraschend. Die Johanniter erinnern zum Tag des Schlaganfalls am 10. Mai wie wichtig es ist, entsprechende Vorsorge zu betreiben und im Fall der Fälle schnell zu handeln.

Unter „Schlaganfall“ versteht man eine Durchblutungsstörung des Gehirns. „Ausgelöst wird ein Schlaganfall in vier von fünf Fällen durch den Verschluss eines hirnversorgenden Gefäßes durch ein Blutgerinnsel. In den übrigen Fällen ist eine Hirnblutung die Ursache“, erklärt Patrick Klotz, Landesarzt der Johanniter in Bayern. „Weil Nervenzel-

Schlaganfall

Symptome erkennen mit dem **FAST**-Test

Face (Gesicht): Bitten Sie die Person, zu lächeln.

Arme: Kann die Person die Arme nach vorne strecken und dabei die Handflächen nach oben drehen?

Sprache: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen.

Time (Zeit): Wählen Sie unverzüglich die **112** und schildern Sie die Symptome.

Ein Schlaganfall-Patient muss so schnell wie möglich in die Klinik gebracht werden. Die ersten Stunden entscheiden über das Ausmaß der Zellschäden im Gehirn.

JOHANNITER

len nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden, beginnen sie abzu-sterben – mit weitreichenden Folgen beispielsweise für Sprachvermögen und Bewegungsfähigkeit.“ Vom Säugling bis zum Greis kann ein Schlaganfall grundsätzlich jeden treffen. Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit jedoch deutlich an. Typische Symptome für einen Schlaganfall müssen nicht immer auffallen und können leicht übersehen werden. Neben Sehstörungen, Taubheitsgefühl oder Kribbeln in Arm,

Bein oder im Gesicht gehören auch plötzliche starke Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen zu den unspezifischen Symptomen. Fast sichere Anzeichen sind Lähmungen einer ganzen Körperhälfte sowie Sprach- und Sprechstörungen.

Die Stiftung Schlaganfall gibt zum Erkennen der Symptome den FAST-Test als Hilfestellung:

- Face (Gesicht):** Bitten Sie die Person zu lächeln.
Arme: Kann die Person die Arme nach vorne strecken und dabei die Handflächen nach oben drehen?
Sprache: Lassen Sie die Person einen einfachen Satz nachsprechen
Time (Zeit): Wählen Sie unverzüglich die 112 und schildern Sie die Symptome.

„Bei Verdacht auf einen Schlaganfall muss schnell gehandelt und unter der Nummer 112 der Rettungsdienst alarmiert werden“, sagt Johanniter-Notfallsanitäter Tobias Wehner. „Nur so können Gehirnzellen vor dem Absterben gerettet und spätere Beeinträchtigungen gemindert werden.“

ANZEIGE

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

Wir erweitern unser Team im Seniorenzentrum Eibelstadt: Pflegefachkräfte/ Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Wir suchen ab sofort und unbefristet in Voll- und Teilzeit examinierte Alten-, Gesundheits- oder Krankenpfleger sowie Pflegehilfskräfte.

Wir bieten dir:

- eine Festanstellung im Tarifvertrag mit betrieblicher Altersvorsorge
- individuelle Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusatzurlaub für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
- attraktives PKW- und E-Bike-Leasing, APG-Firmenabo
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Zuschüssen
- jede Menge Mitarbeiterfeste
- Zeitwertkonten für Auszeiten und Altersvorsorge
- bezahlte Dienstkleidung und Mitarbeiterrabatte



Als großer Arbeitgeber in der Region stellen wir für alle unsere Standorte engagierte und interessierte Mitarbeiter ein – und garantieren u.a. zahlreiche Sozialleistungen! Kontaktiere doch unsere Pflegepersonalreferentin Vanessa Drösler unter: 0931 8009-1103 | bewerbungen@senioreneinrichtungen.info www.senioreneinrichtungen.info

**WIR FREUEN UNS AUF DICH.
UND UNSERE BEWOHNER AUCH!**

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

KU



BAYERISCHER
SPORTKEGELVERBAND

News vom BSKV

Der Kegelsport steht in den Startlöchern, die ersten Bewegungen werden realisiert, die ersten Sitzungen bringen ein Gefühl des Aufbruchs mit sich.

Bei der Videoschalte zum Thema Mitglieder-gewinnung sind sicherlich sehr gute Vorschläge eingegangen, doch nicht überall lassen sich diese Ideen auch umsetzen und das liegt einzig und Alleine an den Helfern, die man immer seltener finden mag. Doch man geht mit Zuversicht in das kommende Spieljahr, denn die Vorbereitungen auf eine neue Spielrunde werden etwas konkreter behandelt. Sinkende Inzidenzzahlen nähren eine Vorfreude auf hoffentlich wieder bald einsetzende Trainings und dann Ende September auf einen Spielstart. Leider müssen wir aber auch erfahren, dass mit dem SKC Staffelstein, ein guter Vertreter in der Bundesliga in einer Sitzung am 14. Mai beschlossen hat, seine 1. Mannschaft aus dem Spielbetrieb abzumelden und das ist für viele Sportkegler schon ein kleiner Schock.

Im Bezirk kommt langsam auch Schwung in die Bude und sicherlich können wir auch in Kürze, weitere Details weiterreichen und hoffen dann auf eine konkrete Planungsidee veröffentlichen.

Wir wünschen Euch Sport- und Freizeitkeglern alles Gute und verbleiben mit einem Gut Holz !!

Jürgen Fischer



Danke – für über 28.000 Euro an Baumspenden

Im November vergangenen Jahres startete die Aktion „mit Würzburg verwurzelt – städtlich grüne Baumspende“. Nun kann Bürgermeister und Umweltreferent Martin Heilig eine erste Bilanz ziehen: „Bisher ist die stattliche Summe von über 28.000 Euro von rund 50 Spenderinnen und Spendern bei uns eingegangen. Mit einer derart großen Resonanz hatten wir nicht gerechnet. Wir sehen diese als große Unterstützung für unsere Arbeit und gleichzeitig als Ansporn, bei der Begrünung und Aufwertung unserer Stadt nicht nachzulassen.“

Die Baumspendenaktion von „städtlich grün“ hat Bürgerinnen und Bürger weit über



Gartenamtsmitarbeiter setzen die ersten Pflöcke mit den Widmungsschildern.

Foto: Gartenamt / René Lorey

die Stadtgrenzen Würzburgs hinaus angesprochen. So sind Spenden aus Bremen, Mainz und Dresden eingegangen. Beeindruckend ist auch der Kreis der Spenderinnen und Spender – von Schülerinnen einer Würzburger Realschule, über Senioren, die ihr Haus mit dem geliebten Garten aufgeben mussten, bis zu einer Vielzahl an Gratulantinnen und Gratulanten zu runden Jahrestagen. Und nicht nur das. Unter den Texten für die Widmungsschilder findet sich

auch die eine oder andere Weisheit, so zum Beispiel „Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen“ oder folgende Zeile von Khalil Gibran: „Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt.“

Hinter der Aktion „städtlich grün“ stehen das Gartenamt, der Fachbereich Umwelt- und Klimaschutz sowie die Umweltstation. Realisiert werden die Spenden durch das Gartenamt. Gartenamtsleiter Dr. Helge Bert Grob: „Jeder Euro hilft und wird zu einhundert Prozent für unsere Stadtbäume eingesetzt.“ Baumspenden sind ab 50 Euro möglich und werden bis zu einer Höhe von 400 Euro zur Finanzierung laufender Baumpflanzungen des Gartenamtes verwendet. Bei Baumspenden ab einer Höhe von 400 Euro wird gemeinsam mit der Spenderin, dem Spender ein Baumstandort gesucht. Hierbei handelt es sich um über 1000 Bäume, die in den zurückliegenden Jahren gepflanzt wurden oder in der laufenden Saison für die Pflanzung vorgesehen sind. Zudem gibt es als Dank eine Urkunde und auf Wunsch ein individuell gestaltetes Widmungsschild neben dem Baum. Auch kleinere Spenden werden mit einer entsprechenden Urkunde gewürdigt. „Zwischenzeitlich konnten wir mit nahezu jeder Spenderin und jedem Spender Kontakt aufnehmen, um gemeinsam einen geeigneten Baum auszuwählen. Hierbei versuchen wir die individuellen Wünsche bestmöglich zu erfüllen“, so Dr. Grob. Die ersten Pflöcke mit den Widmungsschildern werden dieser Tage von Mitarbeitern des Gartenamtes gesetzt.

ANZEIGE

**Wir modernisieren
Ihre Haustür
in nur einem Tag!**



✓ Wieder repräsentativ und sicher!

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Mainzer Straße 8



Foto: Olaf Bauer

www.siegma.portas.de

Alle Informationen zur Aktion finden sich unter www.wuerzburg.de/baumspende.



SANITÄR + HEIZUNG
M. Flammersberger GmbH

- Sanitärtechnik
- Moderne Heiztechnik
- Badumbau - auch altersgerecht
- Flachdachabdichtung

Gettingerstr. 12, Würzburg
Tel.: 09 31 / 2 87 82 50, Fax: 09 31 / 2 87 83 19
www.sanitaer-heizung-wuerzburg.de

GOTTESDIENSTE | TERMINE

St. Lioba Pilziggrund

Die Terminangaben sind vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de in unserem Pfarrbrief und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Dienstag: 18:00 Uhr Messfeier

Donnerstag: 9:00 Uhr Messfeier

Sonntag: 9:30 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 6.6. 9:30 Uhr Messfeier

Di 8.6. 18:00 Uhr Messfeier

Do 10.6. 9:00 Uhr Messfeier

Sa 12.6. 16:00 Uhr Kindergottesdienst
Thema: „Gottes Wort will bei dir wachsen“. Anmeldung bis 9.6.21

So 13.6. 9:30 Uhr Messfeier

Di 15.6. 18:00 Uhr Messfeier

Do 18.6. 9:00 Uhr Messfeier

So 20.6. 9:30 Uhr Messfeier

18:00 Uhr Andacht - Church Rock Band. Bitte Anmeldung bis Donnerstag, 17.5.21

Di 22.6. 18:00 Uhr Messfeier

Do 24.6. 9:00 Uhr Messfeier

So 27.6. 9:30 Uhr Messfeier

Di 29.6. 18:00 Uhr Messfeier

Do 01.7. 9:00 Uhr Messfeier

So 04.7. 10:30 Uhr Gottesdienst im Grünen. Thema: „Gott in der Schöpfung begegnen“. Anmeldung bis Donnerstag, 01.07.21

Di 06.7. 18:00 Uhr Messfeier

Do 08.7. 9:00 Uhr Messfeier

Anmeldung im Pfarrbüro Tel: 0931/274440

Email: st-lioba.wuerzburg-lengfeld@bistum-wuerzburg.de



CSU LENGFELD

CSU Lengfeld informiert

Wer in den vergangenen Tagen durch Lengfeld gefahren ist, konnte die Hinweistafeln zur Veranstaltung „CSU Lengfeld informiert“ am 18.05.2021 gar nicht übersehen. Im Ortskern und an den Aus- und Einfallstraßen wurde fleißig plakatiert um die aus der Vergangenheit bekannten Info-Veranstaltungen des Ortsvereins der CSU auch in Corona-Zeiten zu bewerben. Auf welche Resonanz das Angebot stieß, konnte schon kurz nach 19.00 Uhr festgestellt werden, da ein Teilnehmerrekord von 100 zugeschalteten Interessierten verzeichnet wurde, die von Stadtrat Wolfgang Roth (Fraktionsvorsitzender der CSU im Stadtrat und Ortsvorsitzender der CSU Lengfeld) aufs herzlichste begrüßt wurden. Mit zugeschaltet waren auch Schul- und Sportbürgermeisterin Judith Jörg sowie Stadträtin Rena Schimmer.

Das große Interesse war sicherlich vor allem dem Thema Lengfelder Neubaugebiete geschuldet, dass im Verlauf der Veranstaltung versiert und im Detail von Stadtbaurat Benjamin Schneider vorgestellt wurde.

Unter der Federführung des Bürgervereins Lengfeld mit der Vorsitzenden Dr. Helena Illing und der Unterstützung von Volkmar Topp wurde mit Hilfe eines interfraktionellen Antrags die Installation des Lengfelder Bauernmarkts ab 22.05.2021 erreicht. Er findet an der Kürnachtalhalle statt. Ebenfalls hat sich die CSU gemeinsam mit dem Bürgerverein erfolgreich für einen öffentlichen Bücherschrank eingesetzt. Dieser wird kurzfristig, ebenfalls im Bereich der Kürnachtalhalle/Ecke ÖZ-Brücke aufgestellt. Der Bürgerverein unterstützt dieses Vorhaben der Stadt auch finanziell und sucht dafür noch Unterstützer.

Wolfgang Roth gab im Anschluss ein kurzes Update zum Status Quo zu folgenden Tagesordnungspunkten:

Wasserspielplatz an der Kürnachtalhalle:

Auf vielfachen Wunsch von Lengfelder Familien und durch Sicherstellung der Finanzierung durch den Grundstücks-Verkauf eines aufgelassenen Spielplatzes in der Frühlingsstraße sowie einer testamentarischen Verfügung des Verstorbenen Herrn Karasek aus Lengfeld wird dieser nun ab Sommer zur Umsetzung gebracht. Bedruckte Bauzaunbanner vor Ort illustrieren die Planungen.

Bike-Park am SKZ (Lengfelder Höhe): Hier konnte die Problematik zum Schutz des Feldhamsters gelöst werden. Die Kinder und Jugendlichen können mittelfristig weiter den in Eigeninitiative angelegten und unter der Trägerschaft der Stadt Würzburg (Fachbereich Jugend und Familie /Dr. Hülya Düber) geführten Bike-Park nutzen. Neben der CSU-Lengfeld hat sich Stadträtin Charlotte Schloßareck aus Lengfeld besonders eingesetzt.

Platzgestaltung Altort: Die angestrebten funktionalen und räumlichen Verbesserungen rund um das alte Feuerwehrgerätehaus, dessen Umgestaltung nicht nur aus städtebaulicher Sicht wünschenswert ist, sondern auch im Rahmen des ISEK (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) gewünscht wurde, befindet sich momentan in der Findung des begleitenden Büros für den Wettbewerb. Dieser soll im 4. Quartal 2021 zum Abschluss gebracht werden. In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2022 wird dann angestrebt, die nötigen Planungsmittel für die weitere Ausarbeitung durch ein Planungsbüro einzustellen, so dass bei weiterer Mittelfreigabe auf die tatsächliche Realisierung ab dem Jahr 2023 gehofft werden kann.

Mit der Präsentation von Herrn Schneider zur Darlegung der bisher für die Neubaugebiete schon getroffenen Entscheidungen zum angedachten Energie- und Regenwasserbewirtschaftungskonzept kam es für die meisten Teilnehmer zum Kern der Veranstaltung. Der Stadtbaurat stellte das sog. Wärmenetzsystem 4.0 vor, das für die Gebäude in beiden Gebieten „Baugebiet Lengfeld 22B“ und „Baugebiet Carl-Orff-Straße“ zum Tragen kommen soll. In Anbetracht der gewünschten Nutzung von erneuerbaren Energien, Nutzung von Abwärmepotentialen und der Kopplung von Wärme und Strom wird die Versorgung der Gebiete im Rahmen der sog. „Kalten Nahwärme“ geplant werden. So können Klimaschutzziele der Stadt mit attraktiven Effizienzhausförderungen des Bundes für die Bauherren unter einen Hut gebracht werden. Im Rahmen der Erläuterungen zum Regenwasserwirtschaftskonzept wurden die Planungen auch bildlich dargestellt.

In vielen Nachfragen und Kommentaren im Online-Chat parallel zur Präsentation ging es

▶ Heizung in PELLET, GAS und ÖL
▶ Trinkwasser und Klimatechnik
▶ Regenerative Wärme und Energie

Notdienst

STAUDT
Otto-Stein-Str. 21 ▶ 97076 Würzburg
Tel.: 09 31 / 27 48 55 ▶ Fax: / 27 06 355
www.staudt-haustechnik.de

Generationsfreundlicher Betrieb
Service + Komfort

Erstberatung kostenfrei
- circa 1 Stunde -

Zertifizierter Meisterbetrieb für:

▶ Altersgerechtes Wohnen ▶ Umbaumaßnahmen
▶ technische Hilfsmittel ▶ bedarfsgerechte BÄDER

Das selbstbestimmte barrierefreie Leben beginnt im Kopf...



Bildschmied: KOLIBRI Bau GmbH

um die Möglichkeit sich um einen Bauplatz bewerben zu können. Hierzu wurde ausgeführt, dass gerade die Vergabe der Baugrundstücke an der Waidmannsteige (Baugebiet 22 A) ansteht. Ein Kriterienkatalog dazu liegt vor. Die Zuteilung der Grundstücke würde bei einer anzunehmenden Überzeichnung im Losverfahren erfolgen. Für die großen Gebiete 22 B und Carl-Orff-Straße gibt es noch nichts Offizielles, da dort erst mit einer Vermarktung in ca. 1-2 Jahren gerechnet wird. Momentan ist lediglich die Notierung auf einer Interessensliste möglich.

Herr Schneider stellte zudem die für die beiden Baugebiete erarbeiteten verkehrsplanerischen Konzepte vor. Während beim Baugebiet Lengfeld 22 B die Anbindung gelobt wurde, wurde beim Baugebiet gegenüber der Schule die schwierige Erschließung über Altort und Pilzgrund thematisiert. Besonders Verkehrsmehrungen in der Hermann-Mitnacht-Straße und in der schmalen Herrnhofstraße werden befürchtet.

Die Teilnehmer der Diskussionsrunde wiesen besonders auf die Schulwegsicherheit im unteren Bereich der Carl-Orff-Straße hin. Schulbürgermeisterin Judith Jörg versicherte, dass

hierauf besonderes Augenmerk gelegt würde. Das im Rahmen der neuen Konzeption die Erweiterungsfläche direkt der Grundschule direkt angegliedert wird, fand dabei Zustimmung. In diesem Bereich wird die obere Carl-Orff-Straße aufgegeben und ins Schulgelände integriert. Unter Abwägung aller Vor- und Nachteile wurde die aktuelle Planung vom Stadtrat als beste Lösung beschlossen, so die Vertreter der Stadt unisono. Da der Bebauungsplan in

FrankenWeinLiebhaber

über 1.000
Frankenweine
von
70 Winzern

FrankenWeinLiebhaber
Frankens großer Online-Weinkeller



www.frankenweinliebhaber.de

seiner Aufstellung noch verschiedene Stadien durchlaufen muss, können entsprechende Diskussionsbeiträge im Rahmen der Anhörung von öffentlichen Belangen und Einwendungen von Bürgern noch vorgebracht werden. Offen ist zudem auch noch – die in Abstimmung mit der WSB zu treffenden Entscheidungen – die Führung des öffentlichen Nahverkehrs mit den Vorgaben zum Busnetz Plus.

Anschließend wurde noch der Umbau des Greinberg-Knotens in Verbindung mit dem Europa-Stern angesprochen. Hier stehen aus Fördermitteln für Infrastrukturprojekte Fördergelder zur Verfügung, die neben einer flüssigeren Verkehrsführung auf der Nordtangente, eine verbesserte Radwegführung nach Versbach und für Lengfeld besonders wichtig – eine separate Busspur in Richtung Stadt – beinhaltet. Der schnellere Abfluss am Greinbergknoten wird den Abkürzungsverkehr durch Lengfeld vermindern.

Mit der Beantwortung der letzten Fragen und einem Dank für die rege Teilnahme über 2,5 h und an den Hauptreferenten Baureferent Benjamin Schneider schloss der Ortsvorsitzende Wolfgang Roth die Veranstaltung.

Sabine Reinfurt-Jäger / Stellv. Ortsvorsitzende



St. Gregor

Tagespflege

in Estenfeld, Rimpfarn
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön, aber der Tag manchmal lang. Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen!

Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.

Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad genießen – Sie entscheiden.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen! Wir sind für Sie da: Montag – Freitag, 8 – 16:30 Uhr.



Wir beraten Sie gerne, kostenfrei
- auch zu Hause.
Telefon 09367 98 87 90

St. Gregor

Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de | www.sankt-gregor.de

Unser Leistungsspektrum für Sie

- Kinder- & Jugendbehandlung
- Prophylaxe
- Bleaching
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kiefergelenksbehandlung
- Ganzheitliche Zahnheilkunde
- Implantologie
- Wurzelkanalbehandlung
- Professionelle Zahnreinigung

die zahnärztinnen
dr. julia stein dr. barbara seiwert

Unser Öffnungszeiten
Mo bis Do 7:30 Uhr - 19:00 Uhr
Fr 7:30 Uhr - 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis!

Florian-Geyer-Str. 1 | D-97076 Würzburg | Tel.: +49 (0) 9 31 / 27 26 26 | www.die-zahnaerztinnen.com

GOTTESDIENSTE | TERMINE EVANG. GEMEINDE IM ÖZ Heilig-Geist-Chor



So. 30.05.2021

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lezuo

So. 06.06.2021

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lezuo

So. 13.06.2021

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lezuo

So. 20.06.2021

09.30 Uhr Gottesdienst für Jung & Alt mit Diakonin Grunwald unter dem Motto „Gottes Liebe ist wie die Sonne.“

So. 27.06.2021

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Lezuo

So. 04.07.2021

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Gortner

Frau Schaum ist wie folgt für Sie da:

Mo. + Di. von 09.00 – 12.00 Uhr,

Do. von 15.00 – 18.00 Uhr.

Email: pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de

Aktuelle Infos auf www.kirche-lengfeld.de



Alban Ramaj



Adrian Istrefi

Ramaj als spielender Co-Trainer mit all' seinem Wissen und seinen Profi-Erfahrungen einbringen. Komplettiert wird das Trainer-Team durch Manuel Zehner, er zeichnet sich für die Torhüter verantwortlich und wird 2mal wöchentlich sehr intensiv mit den Torhütern arbeiten. Für Physio und Fitness zeichnet sich das Team von „Physio&Fitness im Park aus Kitzingen“ um unsere Spielerin aus der Damen-Mannschaft, Tabea Duttlinger, verantwortlich und wird einmal wöchentlich vor Ort in Lengfeld sein. Auch die Kaderplanung ist schon sehr weit fortgeschritten. So wechselt der ehemalige Profi Adrian Istrefi für die Mittelfeldzentrale nach Lengfeld. Fürs Tor konnten Sobhan Noroozi von den Würzburger Kickers U19 und Fabian Christof von JFG Kreis Würzburg Süd-West U19 gewonnen werden. Aus der Lindleinsühle wechseln Burk Bedir und Murat Alay zu uns, aus Versbach verstärkt uns Johannes Stauder. Gabriel Yaman kommt aus Randersacker zu uns ins Kürnachtal. Wir setzen verstärkt auf lokale, junge, dynamische und schnelle Spieler um gemeinsam eine Entwicklung zu nehmen – alle zusammen wollen sich in der Landesliga durchsetzen und eine gute Rolle spielen. Erhalten bleiben uns trotz zum Teil mehrerer Angebote von umliegenden oder höherklassigen Vereinen Moritz Renninger, Daniel Zuljevic,



TSV LENGFELD 1876 e.V. Saisonplanung 2021/2022

Adrian Istrefi wechselt zum TSV Lengfeld, Alban Ramaj wird spielender Co-Trainer. Die Planungen für die kommende Landesligasaison laufen beim TSV Lengfeld 1876 e. V. auf Hochtouren.

Das neue Trainer- und Betreuerteam ist komplett. Neben unserem Chef-Trainer Okan Delihan (neu aus Randersacker) wird sich Alban

GOTTESDIENSTE | TERMINE

Ökumenisches Zentrum und Alt St. Laurentius

Die Angaben dieser Termine sind vorläufig. Bitte beachten Sie die aktuellen Nachrichten auf unserer Homepage www.kirche-lengfeld.de und in den Schaukästen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mittwoch: 19:00 Uhr Messfeier

Freitag: 08:30 Uhr Messfeier

Samstag: 18:00 Uhr Vorabendmesse*

Sonntag: 11:00 Uhr Messfeier

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sa 05.06. ÖZ **18.00** Vorabendmesse

So 06.06. ÖZ **11.00** Messfeier

Mi 09.06. Lau **19.00** Messfeier

Fr 11.06. ÖZ **08.30** Messfeier

Sa 12.06. ÖZ **18.00** Vorabendmesse mit Predigtreihe

So 13.06. ÖZ **11.00** Messfeier mit Predigtreihe

Mi 16.06. Lau **19.00** Messfeier

Fr 18.06. ÖZ **08.30** Messfeier

Sa 19.06. ÖZ **18.00** Vorabendmesse

So 20.06. ÖZ **11.00** Messfeier

Mi 23.06. Lau **19.00** Messfeier

Fr 25.06. ÖZ **08.30** Messfeier

Sa 26.06. ÖZ **18.00** Vorabendmesse

So 27.06. ÖZ **11.00** Messfeier

Mi 30.06. Lau **19.00** Messfeier

Fr 02.07. ÖZ **08.30** Messfeier

Sa 03.07. ÖZ **18.00** Vorabendmesse gestaltet von der KAB - 1700 Jahre arbeitsfreier Sonntag

So 04.07. **10.30** Gottesdienst im Grünen auf dem Herbolis-Parva-Platz im Kürnachtal, bei schlechtem Wetter im ÖZ. Anmeldung spätestens bis Do., 01.07.2021, 12:00 Uhr unter Tel. (0931) 271977 oder Email st-laurentius.wuerzburg-lengfeld@bistum-wuerzburg.de

Mi 07.07. ÖZ **14.00** Fatimariosenkranz

Mi 07.07. Lau **19.00** Messfeier

Fr. 09.07. ÖZ **08.30** Messfeier

Dominik Schmitt, Mika Lindner, Leonhard Meisinger, Alexander Schreck, Max Engel, Adrian Dürr und Jonathan Rauh. Die finalen Gespräche mit weiteren Spielern stehen noch aus und werden zeitnah zu Ende geführt. Wir blicken voller Vorfreude auf die neue Saison und hoffen, dass wir uns bald wieder auf dem Platz sehen können.

Mit sportlichen Grüßen, Markus Hartmann



**Gott
in der Schöpfung
begegnen**

Die Kirchengemeinden St. Laurentius und St. Lioba
laden herzlich ein zum gemeinsamen
Gottesdienst im Grünen
am 04. Juli 2021 um 10:30 Uhr
auf dem *Herbipolis-Parva-Platz* im Kürnachtal,
bei schlechtem Wetter im ÖZ.

Anmeldung spätestens bis Donnerstag, 01.07.2021, 12:00 Uhr
unter Tel. (0931) 271977 oder
st-laurentius.wuerzburg-lengfeld@bistum-wuerzburg.de

Foto: Inga Heinrich

Wir bieten eine Beschäftigung im sozialen Bereich



Sie haben Freude daran Kinder, Schüler oder junge Erwachsene mit Beeinträchtigung zu unterstützen?
Ihre Stärken sind Empathie, Geduld und Zuverlässigkeit?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit (auf geringfügiger oder sozialversicherungspflichtiger Basis)
im **Bereich Assistenz/Integrationsbegleiter/Schulbegleiter**
in der Region Würzburg Stadt und Landkreis Würzburg.

Interesse? Dann senden Sie uns Ihr Kurzprofil per Email an:
Bewerbung@fortschritt-wuerzburg.net
oder auf dem Postweg an:



Verein FortSchritt Würzburg
Friedrich-Bergius-Ring 44
97076 Würzburg

Bei Fragen geben wir Ihnen gerne unter **0931/730403-21** Auskunft.

ANZEIGEN

CSU LENGFELD

Bikepark Lengfelder Höh

Gute Neuigkeiten für die „the realbikers“ und alle Lengfelder Jugendlichen: Grundstück auf der Lengfelder Höh darf weiter als Bikepark genutzt werden!

Die Empörung war groß als vor einigen Wochen Schilder am sog. „Bikepark Lengfelder Höh“ ankündigten, dass das von der SKZ-KFE gGmbH (Süddeutsches Kunststoffzentrum) zur Verfügung gestellte private Grundstück nicht mehr von den Jugendlichen mit ihren Fahrrädern befahren werden durfte.

Aufgrund des Einschreitens des Fachbereichs Umwelt, der hier eine Schutzfläche des Feldhamsters sah, war ein zeitweises Nutzungsverbot für den Privatgrund erlassen worden. Dank des Good-Wills des Eigentümers und dem Engagement des Fachbereichs Jugend und Familie als Träger haben engagierte Jugendliche mit Beginn der Pandemie hier etwas Besonders entstehen lassen. Aufgeschüttete Erdhaufen verwandelten sich mit Fleiß innerhalb von wenigen Wochen in Rampen und Dips und wurden durch diese gemeinsame Anstren-

gung zu einer öffentlich nutzbaren Mountainbike-Sportfläche für Kinder und Jugendliche der näheren Umgebung.

Unter Federführung des CSU-Fraktionsvorsitzenden und Lengfelder Stadtrats Wolfgang Roth wurde nun nach interimweise erteilter Duldung der Nutzung, eine für alle Seiten zufriedenstellende finale Lösung gefunden. Die notwendige Schutzfläche für den Feldhamster konnte auf angrenzender Feldflur nachgewiesen werden. Mit dem Eigentümer wurde ein Vertrag zum sog. Artenschutz abgeschlossen. Die Kinder können das Grundstück nun wieder befahren solange es der Eigentümer nicht selbst nutzen möchte. Aber auch für diesen Fall ist vorgesorgt, denn die CSU Lengfeld hat bereits mit dem Kämmerer der Stadt Würzburg eine Alternativlösung im Kürnachtal gesucht und gefunden.

Ein großer Dank geht abschließend hier an den Geschäftsführer des Süddeutschen Kunststoffzentrums, Hr. Dr. Thomas Hochrein für die initiale Zurverfügungstellung des Grundstücks, an Fr. Dr. Hülya Düber als Leiterin des Fachbereichs Jugend und Familie für die Übernahme der Trägerschaft der Fläche, an Stadtrat Wolf-

gang Roth und alle seine engagierten Kolleginnen und Kollegen, die sich der Sache der Kinder und Jugendlichen verschrieben haben und nicht zuletzt an den Fachbereich Umwelt, die an der konstruktiven Lösungsfindung beteiligt waren.

Sabine Reinfurt-Jäger / Stellv. Ortsvorsitzende



info@weber-martin.de
www.weber-martin.de
Tel.: 0931 / 7840947

MARTIN WEBER
HAUSTECHNIK
 Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
 Lebensqualität rund ums Haus

Merowingerstraße 4 | 97297 Waldbüttelbrunn

Ihr Partner für:

ökologische Heizsysteme | Solar | Photovoltaik
Bäder- und Sanitärinstallation | Elektroinstallation

Geschichten aus Versbach – Juni 2021

Hallo, liebe Mitbürger und Leser dieser Zeitschrift. Wir befinden uns im Wonnemonat Mai, die Bäume schlagen aus, der Frühling erwacht in unserem Stadtteil und alles blüht auf. Ich starte meine kleine Rundreise oben an der Kirche und bin überrascht vom hellen Glockenklang unserer Pfarrkirche St. Jakobus und sage dem Jürgen Scheller und seinem Onkel ein herzliches Dankeschön für eine eben abgeschlossene Reparatur und dem zur Verfügung gestellten Foto, wo wir einen Blick auf unser Geläut haben dürfen.



Glocken Pfarrkirche St. Jakobus

Mich treibt es jetzt hinfort von windiger Höhe, hinunter in „unner Dorf“ und über die Steigstraße, zu früheren Zeiten, eine Handels- und Geschäftsstraße, wo so mancher Deal noch per Handschlag und Wort, vollzogen wurde. „Du hast mei Wort“ – heute eine Seltenheit, weil alles zu Papier und mit Unterschriften läuft



oder in der digitalen Welt, die Geschäfte nicht immer fair, wie damals liefen. Da war man noch ehrlich zueinander, wobei so mancher Lausbub auch da schon dabei war.

Man latscht vorbei an alten Bauten oder Häusern im neuen Baustil, an Ausbauten und bin gerade beim Müllers Heinrich vorbei... da gab es früher gute Limo und seine Tochter Marga fuhr immer Ware auf ihren Kastenfahrrad aus. Über holprigen Untergrund runter in die Ortsmitte, mit Schwung übers Kopfsteinpflaster unserer Brücke, wo unten die Pleichach noch von Schwänen bewohnt war.

Da gab es noch einen Ortskern, da war noch was los und am Scharfen Eck noch nicht soviel Verkehr. Der Bus aus der Stadt hielt noch an der alten Waage und ließ die Fahrgäste aussteigen und fuhr dann rüber zum Eckert und dort stieg man in den Gelenkbus von aus dem Firmenhaus Büssing ein, so ins elfenbeinfarben übergehendes Fahrzeug, wo hinten noch ein Schaffner in so einem Kastensitz saß und die Fahrkarten stempelte.

Heute ist die Endhaltestelle ja bei mir in der Estenfelderstraße, wo einst eine Schillerlinde

stand. Diese hat genauso weichen müssen wie unser geselliger Dorfplatz. Das Herz von Versbach wurde durch die Eingemeindung 1978 damals einfach umgestaltet, heute rauschen nach „Rümpfer“ oder von dort zich Autos durch „Vaaschbooch“ und manches Mal wird ganz schön gerast.

Wenn ich so nach links und rechts gucke, dann fällt mir ein, eine St.-Rochusstraße gab es früher aber noch keine, da hieß es noch Obere und Untere Bachgasse. Und diese Bachgasse war öfters mal vom Hochwasser betroffen, gab es in Versbach ja früher öfters, als die Pleichach ihr Flussbett verließ und in unserem Kaff für nasse Füße und unterspülte Keller sorgte. Damals war das noch eine ganz normale Angelegenheit. Doch man erinnert sicherlich an die späten 90er Jahre, da hat ein Unwetter für 96 Einsatzstellen gesorgt, das sogar das THW – Technische Hilfswerk mit ihrem Radlader auf Fabrikat Zettelmeyer im Einsatz war. Auch die SFSW – Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg entsendete ein LF8 – Löschgruppenfahrzeug aus Magirus Deutz, damals schon in leuchttrot vorzufinden und RTL war mit der Kamera auch da. Ja, über Versbach wurde berichtet, 28 Sekunden, eine Sensation... na ja – Publicity ! Und der Ullrichs Schorsch im Dauereinsatz, unser Kommandant, den ich an dieser Stelle grüßen möchte. Servus Schorsch !!

Ich bin mal eben weiter gelaufen und in die Brunnenflurgasse hieß es früher, heute reden wir nur noch vom in der Brunnfloss, gelandet. Eieiei... dem Eberl sein Grundstück gehört ja jetzt dem Hartmann' Heinz und dieser hat dort einen morz Neubau linker Hand hin gebaut. Wohnungen sind rar und werden gebraucht. Rechts auch ein Neu-Umbau und das Häuserl wo einst der „Männi“ wohnte, ach du ahnst es nicht... was für ein hässlicher Bau sitzt jetzt da. Also, unsere Stadtbildkommission lässt auch einen Schrott zu. „Kinnersch“ da krieg ich die Krise und bin gerade in die Lengfelderstraße eingebogen, sehe unseren Maibaum, lass das Haus des Bürgers aber rechts liegen und halte kurz inne, wieder an einen unserer vielen Bildstöcke und sage all denen ein Vergelts Gott, welche dafür sorgen, dass diese Bildstöcke, uns im schönsten Glanz erfreuen dürfen.

Mensch, wenn man zurück in vergangene Zeiten nochmals zurückblickt und zieht heute einen Vergleich... ein Wahnsinn wie sich vieles verändert hat.

Aber eins muss ich hier auch noch loswerden und das scheint vielen Mitbürgern nicht bewusst zu sein, denn sonst würden diese nicht so Wildparkerei in unserem Ort zelebrieren. Ob in der „Lengfelder“ wo ich jetzt stehe, oder in der Steigstraße wo ich her kam. Im

GOTTESDIENSTE | TERMINE
Pfarrei St. Jakobus


Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag Messfeier um 9.00 Uhr
Donnerstag Messfeier um 18.00 Uhr
Samstag 18.00 Uhr Vorabendmesse - 14tägig
Sonntag **Achtung:** 10.00 Uhr Messfeier, wenn Samstag keine Vorabendmesse ist. Wenn Vorabendmesse ist, dann ist Sonntags um 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sa. 05.06. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 06.06. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mo. 07.06. 9.00 Uhr Pfarrbüro nicht besetzt
Di. 08.06. 20.00 Uhr KV-Sitzung
Mi. 09.06. 9.00 Uhr Pfarrbüro nicht besetzt
Do. 10.06. 20.00 Uhr PGR-Sitzung
Fr. 11.06. 9.00 Uhr Pfarrbüro nicht besetzt
Sa. 12.06. 13.00 Uhr Erstkommunion
So. 13.06. 10.00 Uhr Messfeier
11.15 Uhr Tauffeier
Mo. 14.06. 9.00 Uhr Pfarrbüro nicht besetzt
Mi. 16.06. 9.00 Uhr Pfarrbüro nicht besetzt
Fr. 18.06. 9.00 Uhr Pfarrbüro nicht besetzt
Sa. 19.06. 13.00 Uhr Erstkommunion
18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 27.06. 10.00 Uhr Messfeier anlässlich des Heidefestes, aufgrund der Corona-Situation findet kein Festbetrieb statt
Sa. 03.07. 18.00 Uhr Vorabendmesse
So. 04.07. 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier



Jesus in der Lengfelderstraße

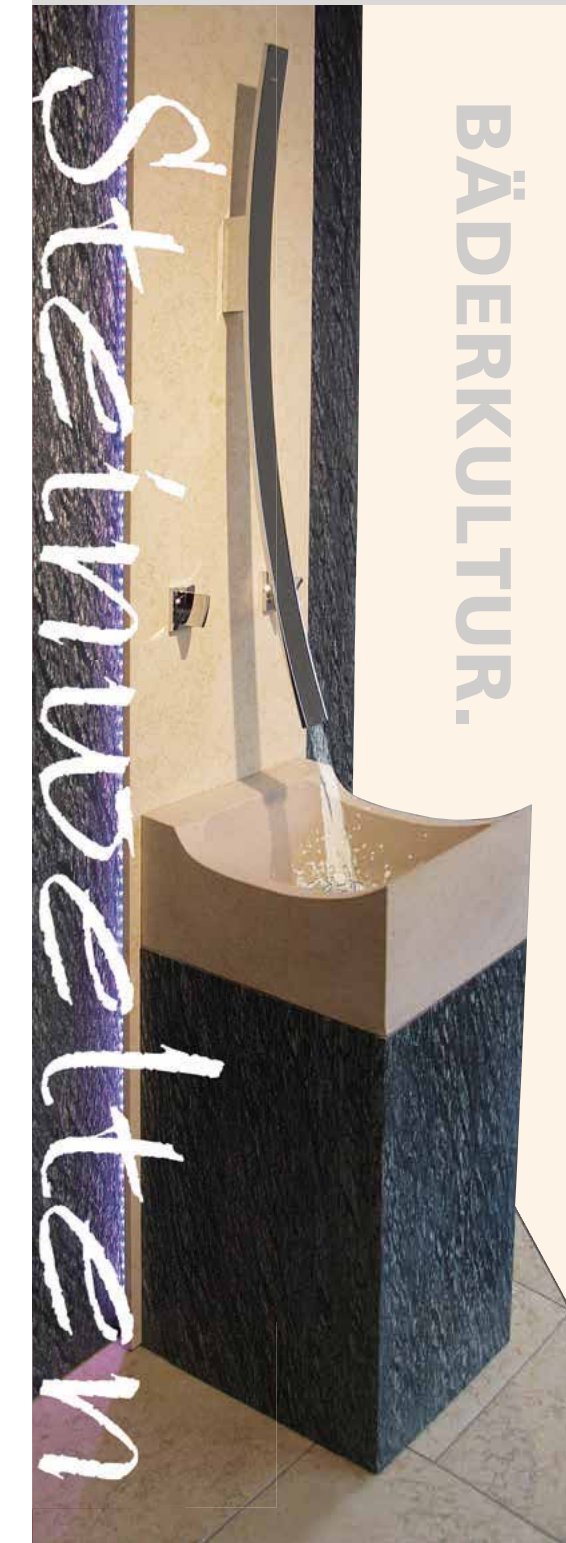
„Brunnfloss“ wo ich vorbei lief, die Michael-Brand-Straße sowie in der Rosa-Hahn-Straße, dem Tännig hoch, die „Alte Rimpärer Straße“ Richtung Gehrsitz orientierend oder im Unteren Kühlenberg – nehmt doch ein bisserl Rücksicht. Da stehen die Autos so abgestellt, dass für den Rettungsdienst, Feuerwehr und auch unseren Bus ein wahrer Albtraum entsteht. Ihr könntet auch einmal Hilfe benötigen und wollt auch dass man schnell und schnörkellos zu Euch kommt. Also, Rücksichtnahme wäre ein toller Zug von Euch in unserem Stadtteil. DANKE !! Zurück in die Lengfelderstraße wo ich langsam weiter lief und auch da in alten Zeiten schwelgte. Als diese Straße noch nicht geteert, war und später die Kanalisation installiert wurde. Ich schaue hinauf Richtung Kronberg wo ja ein Fußweg hoch geht und rechts ein imposantes Grundstück mit Scheunentor an meine Kindheit erinnert.

Ich laufe vorbei wo der Alberts Manni mit seiner Marita wohnt, beim Linus, meinem Lehrer einst Boss in der GWS-Gustav-Walle-Schule und stehe jetzt direkt vor der evangelischen Kirche und hier möchte an zwei Priester erinnern, die mir neulich in den Sinn kamen und sage dem evangelischen Pfarramt Versbach ein Dankeschön, für ein paar Daten aus der Chronik, in die ich in einem der nächsten MFK eingehen möchte und dann gibt es auch diverse Fotos von dort zu sehen.

Da schoss mir neulich der Name Botzki in den Kopf... wer ist dieser gewesen und dann habe ich in den Versbach-Büchern geblättert und las von Pfarrer Dieter Botzki. Dieser war vom 16. April 1971 bis zum 31. Januar 1976 in Versbach tätig, kam einst von der Thomaskirche II und betreute die Pfarreien in der Lindleinsmühle also St. Albert, war hier in Versbach und in Rimpär sowie Maidbronn zuständig.

Ebenfalls mit der Thomaskirche verbunden war dessen Nachfolger in unserer Versbacher Hoffnungskirche, die immer ein tolles Sommerfest ausrichten, das Gemeindefenster als schriftlichen Begleiter verteilen lässt. Pfarrer Rudolf Potengowski übernahm am 01. September 1977, ab dem 01. Juli 1980 als eigene Pfarrei die Hoffnungskirche und blieb uns bis zum 31. Januar 1991 als evangelischer Geistlicher erhalten. Mit seinem Sohn bin ich einst in die Schule gegangen, leider nie wieder entdeckt, doch ist es halt. Im Übrigen kann man den Glockenturm unserer Hoffnungskirche gut erkennen, ein offener Turm. Mit Glockenklang hat diese kleine Erinnerungsreise begonnen und mit dem Klang in der Lengfelderstraße endet diese.

Im nächsten MFK machen wir eine musikalische Rundreise, bis dahin bleiben Sie gesund und munter bis die Tage – Ihr Jürgen Fischer !!



Versbacher Straße 104
97078 Würzburg - Versbach
Tel.: 0931 20029-0
info@stein-welten.com
www.stein-welten.com



REIFENBÖRSE-WÜRZBURG

REIFEN • FELGEN • ZUBEHÖR
NEU & GEBRAUCHT • INZAHLUNGNAHME

FRÜHLING-SPECIAL

**Räder einlagern
mit Wäsche und Umstecken**

39,-

Fa. Gerb
Friedrich-Koenig-Straße 26 a
97080 Würzburg (Neuer Hafen)
Tel. 0931-45253138 • www.Reifenboerse-Wuerzburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr



die essensretter



Damit drin ist,
was draufsteht!

Banane

Jetzt foodwatch fördern!

www.foodwatch.de/mitglied-werden



GOTTESDIENSTE | TERMINE Ev.-Luth. Hoffnungskirche

Gottesdienste in der Hoffnungskirche:

So. 06.06., 1. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Körner

So. 13.06., 2. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick

11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute im Freien mit Pfarrerin Schrick und Team (s.u.)

So. 20.06., 3. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kaufhold

So. 27.06., 4. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Körner

So. 04.07., 5. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Familiengottesdienst im Freien zum Gemeindefest mit Pfarrerin Schrick und Kleine Leute-Team, EineWelt-Stand

Sa. 10.07.

18.00 Uhr Beichtgottesdienst für die 2. Gruppe der Konfirmanden (Konfi-Jahrgang 2021) mit Pfarrer Körner

So. 11.07., 6. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Konfirmation 2. Gruppe der Konfirmanden (Konfi-Jahrgang 2021) mit Pfarrer Körner im Freien vor der Bekenntniskirche in Rimpar

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war nicht klar, ob alle Termine und Veranstaltungen wie geplant auch durchgeführt werden können. Manches, wie der Mittwochstreff, musste in den letzten Wochen pausieren, anderes musste spontan in anderer Form stattfinden oder brauchte eine Anmeldung. Achten Sie bitte auf Abkündigungen, Ausgänge in unseren Schaukästen, unsere Homepage (www.hoffnungskirche.de) oder rufen Sie bei Unklarheiten im Pfarrbüro an (0931 2877657).

Für die Kleinen: Wir laden ein zum Gottesdienst mit Pfarrerin Schrick und dem Kleine-Leute-Team im Garten der Hoffnungskirche **am Sonntag, 13.06. um 11.30 Uhr** mit dem Thema „Ich finde einen Schatz“. Wir freuen uns auf Euch!

Das **Gemeindefest in Versbach** kann wegen der aktuellen Corona-Situation **am Sonntag, den 04.07.** nur unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen stattfinden. Pfarrerin Schrick hält um 10.15 Uhr mit dem Kleine Leute-Team einem Familiengottesdienst im Freien an der Hoffnungskirche. Sie haben die Möglichkeit im Anschluss den EineWelt-Stand zu besuchen.

Der Kirchenvorstand tagt am Dienstag, **den 15.06. um 19.30 Uhr.**

Am Freitag, den 02.07. treffen sich **die „neuen“ Konfis** (Konfirmandenjahrgang 2022) **von 16.30 bis 18.00 Uhr** in der Hoffnungskirche. **Am Samstag, den 10.07.** starten sie dann zum ersten gemeinsamen „All in-Projekt“.

Der Chor trifft sich normalerweise jeden Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der Hoffnungskirche, allerdings wird momentan wegen der aktuellen Situation pausiert.

Weiterhin lädt die Hoffnungskirche auch außerhalb der Gottesdienste täglich zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung ein - auch am Wochenende und an Feiertagen jeweils **von 10.00 bis 18.00 Uhr.**

Ab 01.07. ändern sich die Öffnungszeiten im Pfarramt, sie lauten dann:

Mo und Fr 9 – 11 Uhr und Di 15 – 17 Uhr

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de Internet: www.hoffnungskirche.de Pfarrerin Sabine Schrick: 0931-22565, sabine.schrick@elkb.de Pfarrerin Eva Mundinar: 0173 2532872, eva.mundinar@elkb.de Pfarrer Johannes Körner: 09305 7169987, johannes.koerner@elkb.de

VERSBACHER FUSSBALLER

Der Ball wird entstaubt

Die Inzidenzzahlen fallen, die Jugend macht mobil, die Älteren scharren auch mit den Hufen und die Hoffnung, dass alle wieder Kicken dürfen steigt. Denn die Sehnsucht nach Fußball bricht mehr und mehr und der Fußball wird fleißig entstaubt, damit er wieder geschmeidig über das frisch gemähte Grüne rollen kann. Doch langsam Jungs und Mädels, da ist immer noch so ein „Lockdown - Dingsbums“ mit Regeln und wir müssen uns leider an diesen Regeln halten. Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

SPORTBUND

VERSBACH

Die Inzidenzzahlen fallen, die Jugend macht mobil, die Älteren scharren auch mit den Hufen und die Hoffnung, dass alle wieder Kicken dürfen steigt. Denn die Sehnsucht nach Fußball bricht mehr und mehr und der Fußball wird fleißig entstaubt, damit er wieder geschmeidig über das frisch gemähte Grüne rollen kann. Doch langsam Jungs und Mädels, da ist immer noch so ein „Lockdown - Dingsbums“ mit Regeln und wir müssen uns leider an diesen Regeln halten. Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Doch langsam Jungs und Mädels, da ist immer noch so ein „Lockdown - Dingsbums“ mit Regeln und wir müssen uns leider an diesen Regeln halten. Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus

Die erste und zweite Mannschaft muss mit dem Platztraining noch warten, wie ich eben aus



Dr. Monika Schatz
PRIVATPRAXIS / AESTHETIKZENTRUM

Besenreiser?

Weg mit den Äderchen!

sanft - effektiv - schmerzarm



mit Kochsalz



mit Laser

Privatpraxis Dr. med. Monika Schatz
Juliuspromenade 7, 97070 Würzburg

0931 / 70 52 66 70

info@gesundmituns.de // www.gesundmituns.de

WILLKOMMEN IM ZENTRUM WÜRZBURGS

ANZEIGE

der Vorstandschaft erfuhr, heißt im Klartext – Individualtraining ist weiterhin angesagt, Fit halten für einen Re-Start in Kürze, hoffentlich. Aktuell kommt gerade die Information vom BFV – die ausgesetzte (laufende) Runde wird als beendet erklärt. Es wird keine Auf- und Absteiger geben! (Quelle BFV 18. Mai 2021) Aber die Glückert – Sportanlage oben am Maidbronner Weg, haben wir auch sehr vermisst. Dort wo in den letzten Jahren viele sportliche Schlachten geschlagen wurden, wo wir den Aufstieg in die Kreisliga feiern konnten und wo wir unsere Heimspiele mit vielen Zuschauern austragen dürfen.

Auch hier ist hin und wieder nach dem Rechten geschaut worden, Staub wischen und hier und da nach dem Equipment schauen, den Rasen mal begehen und hier und da einen Check vornehmen, eventuelle Schäden beseitigen die witterungsbedingt oder anderweitig entstanden sind zu beseitigen.

Wenn wir schon nicht spielen dürfen, dann lasst uns doch ein bisschen in alten Zeiten schwelgen, als noch unten auf dem Sandplatz gespielt wurde und bei Regen in den Pfützen eine wahre Schlamm Schlacht geliefert wurde.



Sportbund Versbach, Franz Glückert Anlage



Alter Schnappschuss

Die Jugend war ja früher anders aufgestellt wie heute und so gab es mit dem Spiegels „Uwe“, der eigentlich Georg heißt einen Trainer, bei dem man Fußball noch ordentlich lernte und mit der nötigen Strenge ging das auch damals prächtig. Dort haben der Wolfgang Götz, mit dem Steinfelds Thomas und dem Schönmigs Harald zusammen gespielt. Das waren damals tolle Kerle. Der „Uwe“ hatte eine B-Jugend geformt, die in einer meisterlichen Saison mit 22:0 und 165:5 Toren darunter einen 22:0 Kanter Sieg erreichten. Aber auch Jochen Springer war einer der Erfolgsgaranten, der jahrelang mit vielen Erfolgen glänzte und sicherlich viele unserer jetzigen Spieler in der 1. u. 2. Mannschaft trainierte und an solche Typen muss man einfach erinnern.

Noch einen alten Schnappschuss vor langer Zeit habe ich gefunden und möchte diesen heute präsentieren.

Und hoffentlich hören wir dann bald wieder wie der „Lalli“ zum „Ötzi“ seinem leiblichen Bruder sagt: „Ey hast gkört obe aufm Schporti is widder äh Door gfalle“ !!

Jürgen Fischer



Getränke Fuzzi

VERSBACHER Getränkemarkt

Versbacher Str. 110

Ich bin weiterhin zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da!

Mo, Di, Do 10.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Samstags-Lieferservice 0931 - 25878

Versbach - Grombühl - Lindleinsmühle - Lengfeld
Bis Freitag Mittag Bestellung gemacht -
wird Samstag gebracht

EC-Zahlung möglich ab 10,- €
www.getraenkemarkt-versbach.de

Inh. Dieter Burger | Versbacher Str. 110 | 97078 Würzburg | Tel. 0931 / 25878



SPORTKEGELVEREIN VERSBACH 1968 E.V. Vereinsnach- richten

FIT HALTEN UNTER CORONA- BEDINGUNGEN - FORTSETZUNG

Vorstandsmitglied André Köstner mit seinem Sohn Emil stellt diesmal das Training „Jogging“ vor. Joggen trainiert vor allem die Muskeln in den Beinen: Wade, Oberschenkelvorder- und Rückseite, auch die Hüften. Da der ganze Körper in Bewegung ist, sind auch die anderen Muskeln an der Bewegung beteiligt. Um gezielt Muskeln aufzubauen oder auszudefinieren, ist Krafttraining aber ein Muss. Laufen hat viele Vorteile für die Gesundheit. Hier sind die Top 5

- Stimuliert Knochenbildung
- Stärkt die Herzmuskulatur
- Bringt mehr Energie und den Kreislauf in Schwung
- Senkt den Cholesterinspiegel
- Senkt den Blutzucker.

André Köstner und Sohn Emil wünschen viel Spaß beim Trainieren.



Vorstandsmitglied André Köstner mit Sohn Emil

GROSSER FOTOWETTBEWERB „VATERTAGSGRILLFEST“

Vielen Dank an alle Teilnehmer, die sich an unserer Aktion „Großer Fotowettbewerb – Vatertagsgrillfest“ beteiligt haben. Die besten Bilder werden in den nächsten Ausgaben veröffentlicht. Gerne können weiterhin Fotomaterial entweder per Email an andre2303@web.de oder postalisch an Sportkegelverein Versbach 1968 e.V. Versbacher Str. 218, 97078 Würzburg übermittelt werden.

André Köstner, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit
Sportkegelverein Versbach 1968 e. V.

So war als Kind früher das Einkaufen in Versbach

Nie hätte ich geglaubt, dass dieser Satz, mal so von Bedeutung, mal wird zum Schatz. Da durften die Kinder selbst einkaufen gehen, das wird heutzutage kaum einer verstehen.

In Versbach waren viele Läden, da hat es noch keine Supermärkte gegeben, Als Metzger gab es den Mark und den Wiesmann, hier man auch immer ein Stück Gelbwurst bekam, die besten Kipf die buck der Eckert, dann gabs noch den Kuhn, und auch gute Weckert. Wir hatten eine Drogerie, den Heidl, hier erhielt man vieles,

was heute DM, Müller und Rossmann der Fall ist. Schreibwaren bot die Marga und der Massute an, später die Helga Stephan, dort man auch Geschenke kaufen kann.

Bei der Amanda bekam man Pullover und Tücher, beim Melber gabs dazu noch zu leihen Bücher. Ja selbst einen Schuster hatten wir vorzuweisen, der den Absatz erneuerte und Schlappen anpreiste, der Schuh Wagner verkaufte Salamanderschuhe, mit einem Heft dazu, dann gaben die Kinder Ruhe.

Einen Gärtner der Pflanzen und Blumen anbot, Gemüse im Zeitungspapier eingewickelt und man den geschenkten Apfel verspeiste.

Es war der Konsum mit Angeboten an Lebensmitteln,

und auch der Gareis war unumstritten.

Mein Lieblingsladen war die Marga, die uns Kinder liebte, man stieg auf den Hocker, bis sie das Mehl siebte, sie schenkte was Suesses obendrein, das genoß man dann, bis man daheim.

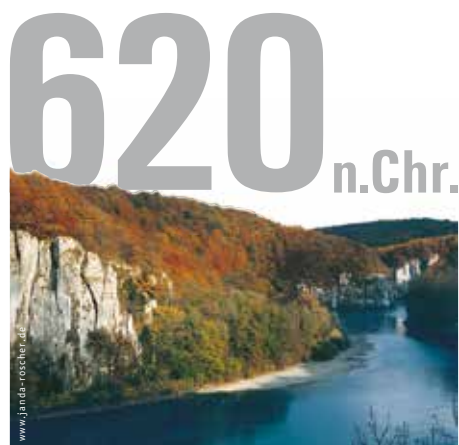
Was war das als Kind für eine glückliche Welt, man durfte bezahlen mit richtigem Geld, lernte dabei das Rechnen und was es alles gab, nicht so wie heute, wo alles das Internet hat.

Man lernte automatisch sich im Verkehr richtig zu verhalten,

man grüßte die Erwachsenen, die einen ja kannten,

Es war eine wunderschöne Zeit, an die ich zu denken gern bin bereit Verzeiht mir, wenn ich einen Laden vergessen, ich kam so ins Schwärmen und denk unterdessen, wie gerne würden das unsere Enkel erleben, diese Freiheit, diese glückliche Kindheit eben.

Margret Höpp, Versbach



Das älteste Kloster Bayerns

wurde vor fast 1400 Jahren am sog. Donaudurchbruch gegründet. Dass die „Weltenburger Enge“ heute Naturschutzgebiet ist und nicht dem „Fortschritt“ zum Opfer fiel, ist auch ein Verdienst des BN. Für welche **einmaligen Naturschönheiten** wir uns noch einsetzen, erfahren Sie unter:

www.bund-naturschutz.de

Infos zu schützenswerten
Landschaften unserer
Heimat – einfach
kostenlos anfordern:



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Dr.-Johann-Maier-Str. 4
93049 Regensburg
Tel. 09 41/2 97 20-0

STADTRAT SEBASTIAN ROTH INFORMIERT:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Frühling ist da, die Schlagzahl der spannenden Themen im Stadtrat scheint sich bis zum „Sommerloch“ eindeutig zu erhöhen.

Alleecharakter der Ludwigstraße

Schon seit einigen Wochen beschäftigt uns im Stadtrat die Thematik mit der Fußgängerüberquerung und dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Wegfall von zwei Bäumen. Auch nach den Aussprachen im Planungs-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss sowie auch im Stadtratsplenum ist unserer Fraktion nicht klar, weshalb wir unbedingt die Ampelanlage so platzieren muss, dass eine Fällung nicht verhindert werden kann. Hier vermissen wir planerische Flexibilität seitens der Verwaltung und fordern nachwievor, die Querung ohne Eingriff in die Allee zu realisieren.

Mainfrankentheater

Die übermäßige Kostensteigerung Richtung 100 Mio Euro stößt mir sauer auf. Man bekommt nachwievor den Eindruck, dass diese Erhöhung einer wohl bekannten „Salamitaktik“ gleicht. So wird ja bei einem Teil der Kostenmehrung das „überraschende“ Vorhandensein von Fundamenten angeführt. Hierbei handelt es sich um die Fundamente des – sehr vielen Würzburgern bekannten – Ludwigsbahnhofs. Dass dies Wissen bei den Planern nicht vor-

handen gewesen sein soll, kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen. Ebenso sind einige interne „zwingende“ Veränderungen laut Aussage der Verantwortlichen nötig gewesen, auch hier habe ich den Eindruck, dass man zuerst alles günstig reden wollte und dann eben Stück für Stück mehr Geld abrufte. Und so könnte sich die Frage stellen, ob dies an der Förderbereitschaft des Freistaates liegt oder daran, dass man nicht mit realistischen Zahlen auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen wollte. Dies gilt es nachzuverfolgen und leider werden wir sicherlich auch noch die 100 Mio. Grenze überschreiten werden.

Oberer Mainkai

Die Diskussion in der Öffentlichkeit und im Stadtrat ist leider von einem tiefen Graben gekennzeichnet. Dies bedauere ich, ich bin davon überzeugt, dass wir in unserer Stadt über eine Verkehrswende sprechen müssen, schnell, gründlich und mit klaren Umsetzungsplänen. Leider muten manche Standpunkte als ideologische Festungen an. Hier gilt es Brücken zu bauen, wie man auch als Stadtverwaltung und als Stadtrat die Aufgabe hat, Brücken zu bauen, um Menschen, die noch zögern, auf nachhaltigere Mobilität umzusteigen, ein attraktives Angebot zu machen. Bedauerlicherweise kommen wir aufgrund der knappen Mehrheitsverhältnisse im Bereich der „Attraktivierung“ (Pull-Faktoren) nicht so richtig vom Fleck. Mitunter sorgen deshalb andere Maßnahmen aus der Schublade „Push-Faktoren“ bei vielen Würzburgern für Unmut. Mir ist klar, dass wir einen Gleichklang der Maßnahmen

Steger
aufblühen & erinnern

Rosige Zeiten
für Ihren
Balkon & Garten
Die Königin der Blumen!

- Bodendecker-, Kletter- oder Duftrosen uvm.
- Begleitpflanzen - Lavendel und Co.
- Rosenerde und Dünger
- Kompetente Beratung und Lieferung

Alandsgrund 5 · 97074 Würzburg
Tel. 0931 - 81981
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 15.00 Uhr

ANZEIGE



ZU LAUT IM BÜRO?

- Schall-Dämmung**
- Verbesserung der Sprachverständlichkeit**
- Optimale Akustik**
- für Büro + Wohnraum, für Gastronomie + Hotel**
- für Kindergarten + Schule**
- Gratis Akustik-App jetzt downloaden!**
- Raum analysieren, Tipps sofort erhalten**

myRaumklang.de

Raumakustik-Analyse mit der kostenlosen myRaumklang-App:



ANZEIGE

AKUSTIK-ELEMENTE VON
 myRaumklang.de
LIVE ERLEBEN BEI

Wegerich
Gewerbegebiet Heuchelhof
Max-Mengeringhausen-Str. 19-21
www.schaumstoffe-wegerich.de

Schwarzweiller
WOHNEN & SCHLAFEN
Max-Mengeringhausen-Str. 19-21
und Hofstraße 3 (gleich hinterm Dom)
www.schwarzweiller.de

BERATUNG VOR ORT GEWÜNSCHT? KONTAKTIEREN SIE UNS UNTER TEL. 0931-35 97 99-10

Caritas Sozialstation St. Franziskus

Ihr Pflegedienst in Versbach, in der Lindleinsmühle und im Dürrbachtal

Gutenbergstraße 11 • 97080 Würzburg
Tel. 0931 38659-170

sst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.org

Ihr Ansprechpartner: Burkhard Halbig



brauchen, im Idealfall sogar erst die Angebote schaffen, bevor wir drängeln. Dies ist leider nicht immer so umsetzbar. Genau in diesem Zusammenhang sehe ich die Diskussion um den Oberen Mainkai. Hier bin ich nachwievorr für einen Probetrieb, dieser dient – nach meiner Meinung – vor allen Dingen dazu, der Stadtverwaltung das Messer auf die Brust zu setzen, sich nun endlich, nach 27 Jahren, mit den Grundsatzbeschlüssen aus dem Jahr 1993 auseinanderzusetzen und sinnvolle und richtungsweisende Planungsschritte zu gehen. Der Obere Mainkai ist eigentlich ein Filetstück, ein Ort, der für viele Menschen ein Magnet werden kann, doch auch die Funktion als Verkehrsweg darf nicht völlig außer acht gelassen werden.

Alkoholverbot Leonhard Frank Promenade

Aufgrund der Berichterstattung zu den Menschenmassen am Mainkai, Höhe Rathaus, haben wir als linke Fraktion einen interfraktionellen Antrag gestellt, das Alkoholverbot an der Leonhard-Frank-Promenade, also am Gegenufers des Mains, schnellstmöglich aufzuheben. Dies sehen wir als wichtig an, unseren Bürgerinnen und Bürger mehr Raum geben zu können, um auch die nötigen Abstandsregeln einhalten zu können, ohne in Konflikte zu kommen. Es ist meiner Ansicht nach trotzdem nicht damit zu rechnen, dass deshalb die Promenade vandalistisch in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Stadtratsmehrheit entschied sich in namentlicher Abstimmung für einen Probetrieb bis Ende Oktober, dies sehe ich als interessante Phase und hoffe, dass die Feiernden diese Chance ordentlich nutzen werden.

Stadion Dallenberg

Mit größerer Verwunderung betrachte ich die aktuellen Vorstöße der Kickers in Bezug auf das Stadion. Nicht, weil ich generell gegen ein Stadion an diesem Standort bin, vielmehr warten wir als Stadtrat immer noch auf die

Ergebnisse einer Standortanalyse, die wir für 110.000 Euro beauftragt haben. Würden wir uns nun, ohne Ergebnis, für den Standort Dallenberg aussprechen, hätte ich, ehrlich gesagt, den Eindruck, dass man die bestellte Analyse als sechsstellige Steuerverschwendung ansehen müsste.

Sie sehen, liebe Leserin, lieber Leser, es wird uns bestimmt nicht langweilig im Stadtrat und Ihnen wünsche ich nun, dass wir endlich stabileres Wetter haben und die Coronazahlen niedrig bleiben.

EINE STUNDE
ZEIT FÜR EINANDER

„Zeit füreinander“

Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Versbach/Lindleinsmühle ist weiter für Sie da, soweit es die aktuellen Bestimmungen zum Infektionsschutz zulassen. Fragen Sie einfach nach, wenn Sie Hilfe z.B. durch Einkäufe, Besuche, Begleitung usw. wünschen, wir klären dann ab, was möglich ist. Auch wenn Sie Hilfe anbieten möchten oder Fragen zur Nachbarschaftshilfe haben, wenden Sie sich bitte an eine der Kontaktadressen:

Waltraud Meixner Tel. 0931 – 28 51 44
Heidi Richard Tel. 0931 – 28 20 33
Almut Ringler Tel. 0931 – 2 11 10



HAUS FÜR KINDER ST. JAKOBUS Endlich zurück!

Nach langer Zeit in unserem Ausweichquartier zogen wir im März zurück in unseren kernsanierten Kindergarten! Endlich! Nicht nur räumlich haben wir uns erneuert, auch unser Name Kindergarten St. Jakobus wurde in „Haus für Kinder St. Jakobus“ geändert.

Wir heißen nun so, weil wir Platz für 40 Schulkinder, 100 Kindergartenkinder und 24 Krippenkinder haben!



Nicht nur auf die neuen Räume haben wir Kinder uns gefreut, sondern besonders auf unseren großen Garten. Hier konnten wir nach langer Zeit unser Schiff entern, im Sandkasten Baustellen errichten oder Kuchen backen und endlich wieder mit unseren Fahrzeugen fahren.

STILSICHER



EMPORIO ARMANI

Einstärkenbrille
(inkl. Kunst. 1,5 Super-ET, Hartschicht und Pflegeleichtschicht)

komplett 179,-

Gleitsichtbrille
Classic-Qualität

komplett 289,-

Gleitsichtbrille komplett 409,- €
Komfort-Qualität

Gleitsichtbrille komplett 509,- €
Premium-Qualität
(inkl. Kunst. 1,5 Super-ET, Hartschicht und Pflegeleichtschicht)



Rohrwasser - Issing
O P T I K

Dominikanerplatz 4 • 97070 WÜRZBURG

Angebot gültig bis 15.6.2021



Von einem lieben Nachbarn bekamen wir eine große Zinkwanne geschenkt. Hier konnten wir mit unserer Aktion „Wildblumen“ sehen starten. Auch konnten wir einer kleinen Biene mit Zuckerwasser das Leben retten und so kam unser „Bienenprojekt“ ins Rollen! Als Höhepunkt bekamen wir von Herrn Huber, Besitzer des örtlichen Nahkauf, ein wunderschönes Bienen und Insektenhotel



geschenkt. Nun sind wir gespannt, auf die hoffentlich vielen unterschiedlichen Insekten die einziehen werden! Wir Kinder, unsere Erzieherinnen und die neue Einrichtungsleitung sind froh, dass wir endlich wieder da sein können, wo wir alle hingehören und schicken viele Grüße aus unserem „Haus für Kinder St. Jakobus“ hier in Versbach!

Alexandra Roith

GUSTAV-WALLE-GRUNDSCHULE Johannisbeersträucher tragen zum Wasserschutz bei



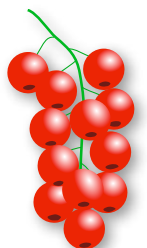
Fortsetzung Titelgeschichte

„Auf welche Produkte kann ich verzichten?

Welche Produkte benötigen weniger Wasser bei der Herstellung?“ Schnell kamen die Mädchen und Buben darauf, dass der Kauf heimischer Produkte Wasser spart.

So entstand die Idee nicht nur heimische Produkte zu kaufen, sondern sie am besten selbst anzubauen. Die Lehrerin Frau Lehner nahm dies zum Anlass und organisierte eine Pflanzaktion von Johannisbeersträuchern im Schulgarten. Begeistert hoben die Kinder Löcher aus, pflanzten ein und gossen die neuen Sträucher. Abgesperrt durch einen Zaun dürfen diese nun erstmal geschützt Wurzeln in der Lindleinsmühle fassen, bevor die Kinder der Gustav-Walle-Grundschule in den Genuss der leckeren Johannisbeeren kommen.

Text ist von Meike Gressel und die Bilder von Beate Lehner





Hausverkauf ist Profisache!

Nutzen Sie meine 30-jährige Berufserfahrung als Immobilienexperte aus der Region bei Verkauf, Vermietung, Bewertung, Wohn-/Leibrente und alle Fragen rund um Ihre Immobilie.

Werner Großmann, Mobil: 01522 / 92 12 574
w.grossmann@garant-immo.de

Tel. 0931/329376-13 **www.garant-immo.de**

KINDERHAUS ST. ALBERT Keine Ausflüge, aber immer was zu tun

Im Kinderhaus gibt es immer was zu tun. Im Grasgarten können wir auf Bäume und auf dem Klettergerüst klettern, Lagerfeuer machen und Stockbrot essen. Wir können spielen und auf der Slackline balancieren. Wir hämmern und feilen an Ytong-Steinen. So formen wir zum Beispiel ein Herz oder ein Titanic-Schiff. Letzte Woche haben wir Kinder mit unseren Erzieherinnen ein großes Tipi aus langen Ästen gebaut. Im Tipi feiern wir oft Geburtstage. Wir ruhen uns im Tipi auf Polstern aus. Es gibt auch einen Wohnwagen und ein großes Boot aus Holz und wir können rutschen, Blumen säen und gießen. Das finden wir toll. Aber wir sind im Moment auch oft traurig. Wegen Corona gehen nämlich viele Sachen, die wir auch gerne machen, nicht. Leider gibt es keine Ausflüge. Gerne würden wir ins Schwimmbad, ins Museum oder im Winter auf die Eisbahn gehen. Im Moment dürfen wir uns nicht umarmen oder unser Essen untereinander tauschen. Wir dürfen uns auch nicht mehr mit Kindern mischen, mit denen wir vorher spielen durften. Wir hoffen, dass diese Sachen bald wieder gehen.

Eure Hortkinder aus dem Kinderhaus St. Albert

Diesen Artikel haben die Kinder des Horts selbst geschrieben.



SVO-SPORTKEGELN

Neues vom Kegeln aus Oberdürrbach



In Kürze werden wir unsere eingestaubte Kegelbahn wieder auf Vordermann bringen, denn die gesunkenen Inzidenzwerte und die aktuellen

Coronabeschlüsse von Stadt und Land lassen das Individualtraining in unserer Dürrbachthalle wieder zu. Gewiss müssen wir noch warten bis wir uns wieder in Mannschaftsstärke oder unsere Gesellschaftskegler sich wieder zu Kegelspielen treffen können, aber wir sehen Licht am Ende des Tunnels.

Doch bis dahin freuen wir uns über das Individualtraining und den Kegelsport spezifischen Muskelkater nach solch langer Trainingspause.



65

Neben der Rückkehr auf die Kegelbahn, feiern wir einen unserer sportlichen Mitstreiter, denn unser aktiver

Sportkegler Reinhold Schmied wurde kürzlich 65 Jahre jung.

Wir wünschen ihm viel Gesundheit und noch viel Kraft für kommende Aufgaben.

Reinhold, erlernte sein Kegelhandwerk übrigens beim SKC Lindleinsmühle und spielte dort in der Lindleinsklausur in der Frankenstraße. Mit seiner scharfen Lochkugel war er dort eine feste Größe. Als sich der Club vor einigen Jahren auflöste, wechselte Reinhold mit einigen Sportkameraden nach Oberdürrbach und fand eine neue Kegelheimat in geselliger Runde. Wir wünschen Reinhold Schmied nur das Beste und noch viele schöne Stunden in unserer Oberdürrbacher Keglerfamilie.

Jürgen Fischer



FrankenWeinLiebhaber
Frankens großer Online-Weinkeller

**über 1.000
Frankenweine
von
70 Winzern**

Weißwein **SILVANER** Rieslaner
Rotwein Secco **DOMINA** QbA
BACCHUS SEKT Cuvée **trocken**
Spätburgunder Müller-Thurgau

www.frankenweinliebhaber.de



Hannah Treumann (li.) und Leonie Ohrlein bei ihrer siegreichen Performance.

SV OBERDÜRRBACH

Oberdürrbacher Ju-Jutsu Duo gewinnt internationales E-Turnier



Ungewöhnliche Umstände erfordern ungewöhnliche Ideen.

Insbesondere die Kontaktsportarten sind von der Virus-Krise besonders hart und wohl auch längerfristig betroffen. Um die Motivation

nach mehr als einem Jahr Wettkampfverbot bei den Aktiven trotzdem hochzuhalten initiierte die Internationale Ju-Jitsu Federation (JJIF) einen weltweiten virtuellen Wettkampf für Duo-Paare an dem 374 Teams aus 30 Ländern teilnahmen.

Dabei handelt es sich um einen Formenwettkampf bei dem jeweils feste Zweierteams nach einer vorgegebenen Angriffsfolge unterschiedliche Techniken vorführen, deren Qualität und Ausführung von einem Kampfrichtergermium mit Punkten bewertet wird. Eine auch unter den derzeitigen Einschränkungen praktikable Wettkampfform. Dank Videotechnik und Internet wurden die im heimischen Umfeld aufgenommenen Kämpfe auf die Website des Veranstalters hochgeladen. Vom Bayerischen Ju-Jitsu-Verband nahmen zehn Duos aus vier Vereinen teil. Darunter Leonie Ohrlein und Hannah Treumann vom SV Oberdürrbach, Mitglieder des Bundeskaders und amtierende bayerische Meister sowie deutsche Vize-Meister der Altersklasse U 16.

Die beiden Würzburgerinnen zeigten eindrucksvoll, daß sie in den letzten Monaten trotz der mehr als schwierigen Bedingungen nichts verlernt hatten und holten sich souverän den Sieg in der Kategorie „Duo Women U18 Advanced“.

Nicht zuletzt aufgrund der starken Ergebnisse der bayerischen Duoka, belegte die Mannschaft des Deutschen Ju-Jitsu-Verbands den 6. Platz im internationalen Nationen-Ranking.

„Wir sind zwar dankbar, dass uns die Möglichkeit mit dem virtuellen Wettkampfformat geboten wird. Leider können diese Formate aber keine richtigen Wettkämpfe ersetzen“, erklärt Hannah Treumann. So wünschen sich die Athletinnen möglichst bald wieder die „alte“ spannungsgeladene Wettkampfatmosphäre zurück. Das persönliche Aufeinandertreffen mit den Konkurrentinnen vor möglichst vollen Zuschauerrängen.

Stefan Buchberger



ERWECKE IHN WIEDER ZUM LEBEN

KOMM ZU UNS!

ALS AZUBI ZUM
Karosseriebauer/in oder
Lackierer/in (m/w/d)



Unfall- u. Lackier-Center

Goepfert

BEWIRB DICH JETZT!

» bewerbung@goepfert-gmbh.de

Goepfert GmbH · Fr. Diana Scheuerer
Industriepark 13 · 97273 Kürnach
Tel. 09367-900 700 · goepfert-gmbh.de



Obsthof **BÖHM** Brennerei

Jetzt ist
Erdbeerzeit

Erdbeerstände:

- s.oliver Outlet Rottendorf
- Mainfrankenpark/ B22

Öffnungszeiten Hofladen:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 15.00 Uhr

- Fränkisches Obst aus eigenem Anbau
- Naturreine Säfte in verschiedenen Geschmacksrichtungen
- Destillate, Liköre, Geschenke
- Fruchtaufstriche, Hausmacher Wurst, Nudeln, Eier und vieles mehr!

Rottendorfer Str. 6 · 97337 Dettelbach / Effeldorf · Tel. 09324 1279 · www.obsthof-boehm.de

ZFW-STADTRAT WOLFGANG BAUMANN:

Bundesverfassungsgericht verlangt ganz erhebliche Anstrengungen zum Klimaschutz



In einer von Fachleuten als historisch angesehenen Entscheidung hat das Bundesverfassungsgericht vor kurzem drastische Maßnahmen zum Klimaschutz von allen eingefordert: Nicht nur der Staat sondern auch die Kommunen, aber ebenso Unternehmen und wir Bürger*innen sind gefordert, an einem Strang zu ziehen, um Klimaneutralität sobald wie möglich zu erzielen. Das seien wir den zukünftigen Generationen schuldig, die ansonsten unter der heutigen Untätigkeit leiden müssten, die das Gericht allenthalben in der Politik und im Verhalten der einzelnen festgestellt hat.

Das Ziel des Pariser Übereinkommens, die Erderwärmung möglichst bei 1,5 °C, auf jeden Fall unter 2,0 °C zu halten, könne nur erreicht werden, wenn wir heute alles unternehmen würden, um das CO₂ und die sonstigen Treibhausgase drastisch zu reduzieren. Gelänge das nicht, müssten die Kinder und Kindeskinde dafür büßen. Denn die negativen Entwicklungen der letzten Jahre seien schon heute zum Teil unumkehrbar. Schon heute bestehe die Gefahr, dass in Wärme-Hotspots die 2 °C-Marke überschritten wird. Das trifft nicht nur für San Francisco oder Los Angeles zu, nein, auch in Deutschland sind die Temperaturen schon

so angestiegen, dass unser Grundwasser versiegt, die Wälder vertrocknen und es in den Innenstädten im Sommer ungemütlich heiß werden kann.

Die Stadt Würzburg ist schon jetzt darauf ausgerichtet, den kommunalen Klimaschutz zu forcieren. Das geht aber nur zusammen mit den Bürger*innen und deren Unterstützung. Der Green-City-Plan ist beschleunigt umzusetzen. Pläne zur verstärkten Regenwasserrückhaltung und – versickerung, für eine konsequente Energiegewende und die Schaffung einer emissionsfreien und nachhaltigen Mobilität in der Region, für Siedlungserweiterungen mit ehrgeizigen Energiekonzepten liegen auf dem Tisch. Sie müssen tatkräftig umgesetzt werden. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es: In den nächsten fünf Jahren geht das noch, später ist der Point of no return überschritten, d. h. bei weiteren zu geringen Anstrengungen hätten wir die Möglichkeit, noch Positives zu erreichen, verspielt.

Das Bundesverfassungsgericht hat uns die Folgen einer nachlässigen Klimapolitik der letzten Jahre und Jahrzehnte drastisch vor Augen geführt und daraus schwerwiegende Folgen für uns alle abgeleitet. Wir sollten gerade in Verantwortung für die Jüngeren unter uns und unsere Enkel diese Anforderungen als Herausforderung annehmen. Dies wird uns genauso wie Corona in der nächsten Zeit erheblich beschäftigen! Die Zukunft liegt in unseren Händen, packen wir's verantwortungsvoll an!

In diesem Sinn grüße ich Sie ganz herzlich als Stadtrat der überparteilichen Wählergemeinschaft „Zukunft für Würzburg“

ihr Wolfgang Baumann



BÜCHEREI OBERDÜRRBACH

... ab nach draußen!

Bei uns dreht sich im Juni und Juli alles um das Thema „...ab nach draußen!“.

Egal ob Ihr im eigenen Garten werkeln oder die Natur zu Fuß oder per Fahrrad erkunden wollt. Wir haben für Euch die passenden Bücher. Mit uns könnt Ihr Euch den Frühsommer gestalten, wie es Euch gefällt.

- **Wanderungen oder Radtouren unternehmen,**
- **Garten gestalten und Beete anpflanzen,**
- **Geocaching und**
- **spannende Outdoor-Spiele.**

Wir haben für jeden Geschmack und jedes Alter etwas passendes.

Kommt vorbei und schaut Euch um oder stöbert doch einfach in unserem Online-Katalog und lasst Euch inspirieren.

Mit Abstand, Maske und etwas Geduld heißen wir Euch bei uns willkommen!

Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!
Herzliche Grüße

Euer Büchereiteam



PS: Wir werden über unsere Social Media Kanäle euch immer auf dem Laufenden halten, jetzt schnell folgen unter:

https://www.instagram.com/buecherei_oberduerrbach/

<https://www.facebook.com/BuechereiOberduerrbach/>

Öffentliche Bücherei Oberdürrbach
St.- Josef-Str. 7, 97080 Würzburg

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 0931 78012543

E-Mail:

buecherei-oberduerrbach@t-online.de

Homepage:

www.oberduerrbach.koeb-unterfranken.de

Stiftung
Bayerisches
Naturerbe

Werte für nachfolgende Generationen bewahren

kostenlose Broschüre anfordern unter www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein



SCHNUPPERWOCHEN
WIR SUCHEN DICH !

MARSCH & SCHAUTANZ
ONLINE SCHNUPPERTRAINING
→ Klick dich rein und sei dabei!

Für alle Mädchen und Jungen ab 3 Jahren
Tanzwerge (Jahrgang 2016 und jünger)
Jugendgarde (Jahrgang 2011-2015)
Juniorregarde (Jahrgang 2007-2010)
Elferregarde (Jahrgang 2006 und älter)

NOCH FRAGEN?
Dann schreibt uns an
info@kgknorrhalla.de oder
ruft unter 0160/96720570 an.

V.i.S.d.P.
Pascal Pfaffen
Gadheimer Str. 3,
97080 Würzburg



Lädchen für alles - Oberdürrbach

Wir stehen für Inklusion und sichern die Nahversorgung!

Die Firma InCa ist eine Inklusionsfirma, bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Hand in Hand zusammen. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf!

- Großes tegut... Sortiment
- Kaffee & Snacks, auch zum Mitnehmen
- Lebensmittel-Lieferservice
- Poststelle
- Frische Backwaren

Lädchen für alles Oberdürrbach

Gadheimer Straße 1a
97080 Würzburg/Oberdürrbach
Telefon: (09 31) 3041 86 97

Öffnungszeiten

MO – FR 7:30 – 18:30 Uhr
SA 7:30 – 14:00 Uhr



PRIVATE UND GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN

Zwei Beamtinnen **suchen** ab sofort **eine 3-4 Zimmer Wohnung zur Miete**. Nichtraucherinnen und keine Haustiere. Angebote bitte unter 0151-58177248

Verkaufe 4 x Sommerreifen (gebraucht) 195/65 R15 91T (2x Fulda , (DOT 1612) 2x Michelin, (DOT 0212)) . Reifen haben noch 6 mm Profil. Wenig gefahren. VB 95,-, Tel. 0151/52336348

Karl May 17 Bände sehr guter Zustand für 34 Euro, einzeln 2.50 Euro. Die Titel werden auf Anfrage mitgeteilt. Tel.: 0931 21366



IMPRESSUM

Herausgeber: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH, Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg, Tel.: 0931 35958-0, E-Mail: info@mainfrankenkurier.de
Redaktion: Uwe Einspanier (v.i.S.d.P.), Alexandra Lell, E-Mail: redaktion@mainfrankenkurier.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder
Anzeigenleitung: Christl Seelmann,
Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de



Der MAINFRANKENKURIER wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in den Würzburger Stadtteilen Lengfeld, Versbach, Lindleinsmühle und Dürrbachtal verteilt. Auflage: 11.500 Stück. Zudem in vielen Auslagestellen erhältlich. Standorte unter: www.mainfrankenkurier.de

Der nächste **MAINFRANKENKURIER**
Doppelausgabe Sommer erscheint am Freitag, 9. Juli 2021

Redaktions- und Anzeigenschluss: Do. 24. Juni 2021

www.mainfrankenkurier.de

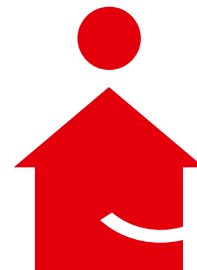
Private Kleinanzeigen sind kostenlos.

Bitte schicken Sie Ihren Text (max. 10 Zeilen à 33 Zeichen) an:
E-Mail: anzeigen@mainfrankenkurier.de, Post: Mainfrankenkurier c/o regiogate GmbH, Friedrich-Bergius-Ring 15, 97076 Würzburg
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MAINFRANKENKURIER (siehe www.mainfrankenkurier.de)

Ihre
Immo-Profis



Vermieten
ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de/vermietung

Wenn man einen Partner hat, der für Sicherheit steht und einen guten Mieter findet.

Ihre Vorteile:

- Zeitersparnis
- Rechtlich Abgesichert
- Passender Mieter



Professionelle Vermietung
Ihrer Immobilie



Sparkasse
Mainfranken Würzburg



Sie verkaufen eine Immobilie?



sparkasse-mainfranken.de/immobilien

Kauf und Verkauf einer Immobilie ist
Vertrauenssache.

Vertrauen Sie einem starken Partner!

Rufen Sie uns an! Tel.: 0931 382-6161
Oder bleiben Sie immer auf dem Laufenden.
Mit dem Immobilien-Newsletter Ihrer
Sparkasse unter sparkasse-mainfranken.de/news



Sparkasse
Mainfranken Würzburg